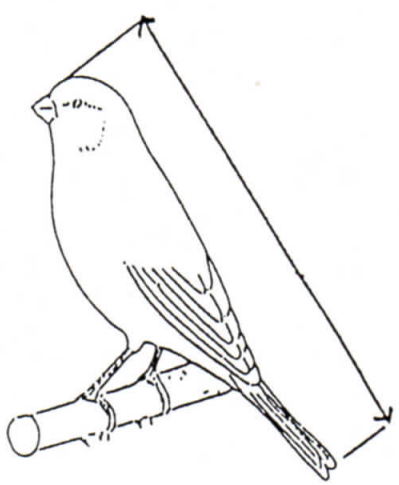
Allgemeine Richtlinien für Farbenkanarien

Der Standard beschreibt den jeweiligen "Idealvogel" nach dem derzeitigen Zuchtstand. Er dient dem Preis - Zuchtrichter als Grundlage bei der Bewertung.

Außerdem soll der Standard allen Züchtern dazu dienen, ihre Zucht nach den vorgegebenen Richtlinien aufzubauen.

Messung des Vogels

Der Vogel wird in der Idealhaltung - Arbeitshaltung über seine Körperachse von der Kopfplatte bzw. Schnabelspitze bis zum Schwanzende gemessen.



Die im Standard stehenden Größenangaben beziehen sich grundsätzlich auf die dargestellten Messungen des Vogels in seiner Idealhaltung - Arbeitshaltung.

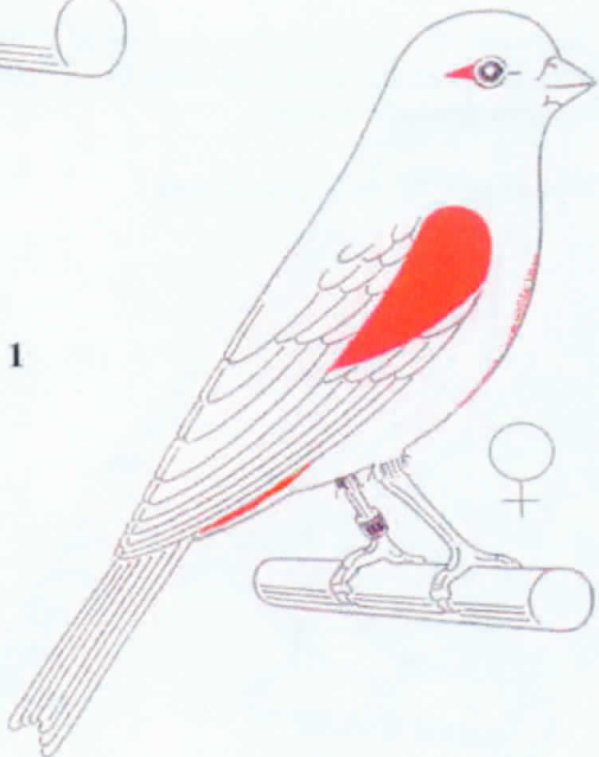
Ausschlussgründe

keine Bewertung bei:

- teilweises oder vollständiges Fehlen von Gliedmaßen, Füßen oder Krallen
- steife Zehe(n) (Schlidderer)
- erkennbare Verletzungen und Schwellungen
- deformierter Schnabel
- starke Mauser
- Jugendgefieder
- erkennbare Manipulation (beschnittenes Gefieder), angefärbtes Gefieder
- erkennbarer Parasitenbefall
- teilweise oder vollständige Blindheit
- deutliches Fehlen von Schwanz - oder Schwungfedern
- aufgehellte Federn bei Melaninkanarien
- Melaninspuren im Gefieder, auf dem Schnabel und - oder an den Füßen bei Lipochromkanarien
- weiße Kralle(n) bei Schwarz - oder Braunvögeln
- offensichtliche Scheckungen im Gefieder bei Melaninkanarien
- Federzysten (Lumps)
- atypischer Vogel
- verletzter oder kranker Vogel
- Vogel mit Reinigungsrückständen
- Vogel mit mehreren Melanineigenschaften (z. B. Opal und Pastell, Onyx und Kobalt)

Mosaik

Typ 2



Typ 1

Bewertungsskala

		Melanin	Lipochrom	Kategorie	Gefieder	Form und Grösse	Haltung	Kondition	Gesamt-punkte
LIPOCHROM WEIß		-	55	-	15	15	10	5	100
LIPOCHROM GELB/ROT		-	25	30	15	15	10	5	100
MELANIN WEIß		30	25	-	15	15	10	5	100
MELANIN GELB/ROT		30	10	15	15	15	10	5	100

Das Melanin muss dem jeweiligen Standard für die klassischen bzw. nichtklassischen Melaninvögel entsprechen. Im Einzelnen wird auf die Ausführungen unter Melaninvögel verwiesen.

Das Lipochrom gelb und rot im Klein- und Großgefieder muss gleichmäßig ausgefärbt sein. Im Einzelnen wird auf die Ausführungen unter Lipochromvögel verwiesen.

Bei weißen Kanarien wird die Sauberkeit des Gefieders bewertet. Außerdem ist bei den dominantweißen Kanarien der geforderte gelbe Fettfarbanflug an den äußeren Federrändern der Handschwingen deutlich sichtbar.

Die Augenfarbe ist kein Bewertungskriterium.